

Deputation für Bildung
(staatlich)
Sitzungsprotokoll der 28. Sitzung

16. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2003 - 2007

Sitzungstag 18. Juli 2006	Sitzungsbeginn 15.00 Uhr	Sitzungsende 15.35 Uhr	Sitzungsort Rembertiring 8-12 28195 Bremen
-------------------------------------	------------------------------------	----------------------------------	--

Teilnehmer/innen:

siehe anliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 22. Juni 2006
- TOP 3 Verschiedenes
- TOP 4 Weiterentwicklung der Landeszentrale für politische Bildung Vorlage L 211

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 22. Juni 2006

Das Protokoll vom 22. Juni 2006 wird ohne Änderung beschlossen.

TOP 3 Verschiedenes

- 1) Der Sachstandsbericht zu den „**Maritimen Küstenprojekten**“ in Bremerhaven wurde versandt. Frau Stahmann führt hierzu aus, dass sie die personelle Verknüpfung des Projekts mit Herrn Oberschulrat Dagott für problematisch hält. Sie reicht einen Fragenkatalog (s. Anlage zum Protokoll) zu diesem Thema ein und bittet insbesondere um Klärung, ob dem Dezernenten diese Hintergründe bekannt waren, was es mit den „Regiekosten“ für eine Bewandnis habe und wie die Charterkosten zu rechtfertigen seien. Herr Rohmeyer erklärt, dass die ganze Angelegenheit vom Rechnungsprüfungsamt in Bremerhaven genau untersucht werden müsse. Er bittet, diesen Bericht direkt nach seinem Vorliegen allen Deputierten zu übermitteln. Frau Hövelmann sagt, dass die Fragen gründlich beantwortet werden müssen, um diese Angelegenheit grundlegend zu klären. Senator Lemke bekräftigt, dass dies geschehen und unverzüglich der Deputation für Bildung mitgeteilt werden müsse. Herr Prof. Dr. Weiß sagt eine zügige Beantwortung der Fragen zu. Die Angelegenheit werde komplett aufgeklärt, um zu verhindern, dass weitere Zweifel bestehen bleiben. Er weist darauf hin, dass das „Maritime Projekt“ nachdem es von der Deputation beschlossen wurde, in Bremerhaven umgesetzt und die Zuweisung der Gelder durch das Schulamt vorgenommen wurden. Er bestätigt, dass der Eigner des fraglichen Schiffes Herr Oberschulrat Dagott sei.

- 2) Der von Frau Böschen erbetene **Bericht zu den Praktikumbetreuungsstunden** in den Berufsbildenden Schulen, insbesondere im sozialpädagogischen Bereich wurde verteilt.

TOP 4 Weiterentwicklung der Landeszentrale für politische Bildung Vorlage L 211

Frau Hövelmann begrüßt die gefundene Lösung. Insbesondere die gute Kooperation und auch die weiterhin erhaltene Selbstständigkeit der Institution finden ihre Zustimmung. Herr Rohmeyer bittet darum, ein bis zwei Sachstandsberichte pro Jahr über die Arbeit der Landeszentrale vorzulegen. Weiterhin bittet er nach der Beiratsbefassung um einen Bericht über die neue räumliche Unterbringung.

Beschluss

1. Die Deputation für Bildung nimmt die Stellungnahme des Fachressorts zu den Bemerkungen des Rechnungshofes zur Kenntnis.
2. Sie stimmt den Planungen zur Weiterentwicklung der Landeszentrale zu.
3. Sie begrüßt, dass der Beirat der Landeszentrale am 19. Juli über die Stellungnahme und die weiteren Überlegungen informiert werden soll.

Senator

Sprecherin

Protokollantin